

# Wanderungen in Neumünsters

Den ersten Marsch beginnen wir vom Großflecken aus, indem wir uns westwärts durch die Lütjenstraße schlagen. Wittorf ist unser Ziel. Der Ort, in dessen Nähe früher die Burg der Wittorfs stand, ist schon nach einer halben Stunde gemächlichen Wanderns zu erreichen. Wittorf ist eine recht alte Ansiedlung, schon um 1200 besaß das Kloster zu Neumünster hier vier Hufen und die Mühle. Auf unserem Wege dorthin sehen wir zur Rechten die ansehnlichen Fabrikkomplexe an der Wrangelstraße. An ihnen zieht im Grunde die Schwale vorüber, die sich dann am westlichen Ende des Ortes mit der Stör vereinigt. Im Orte selbst bietet die alte Mühle mit dem baumbestandenen Mühlenteich ein schönes, harmonisches Bild. Hier hat auch in früheren Zeiten eine Walkmühle gestanden, die den Tuchmachern Neumünsters diente. Sie wurde im Jahre 1620 erbaut und stand fast durch zwei Jahrhunderte hindurch. An dem stattlichen Schulhaus vorbei gelangen wir in den kleinen Wittorfer Wald, der sich bis zu der Stelle hinzieht, wo die Wasser der Stör und der Schwale sich vereinigen. Hier begegnet man im Walde auch noch den Wällen, die von der Burg der „Wittorfs“ herrühren sollen. Die Flußgabel, die hier dem Wiesental ihr Gepräge gibt, war früher das Wappen der Stadt Neumünster.

Wer einen weiteren Marsch wünscht, wandert über Wittorf nach Padenstedt. Von hier kann er über den Exerzierplatz zur Stadt zurückgelangen oder über Ehdorf nach Wasbek und damit an die Bahn nach Neumünster kommen.

Ein Gehölz, in dem vornehmlich stolz ragende Buchen zu finden sind, treffen wir nach kurzer Wanderung zum Osten der Stadt hin-

aus bei Brachensfeld. Dabei bleibt es sich ziemlich gleich, ob wir durch die Klosterstraße gehen, oder ob wir die Brachensfelder Straße als Anmarschweg wählen. Gehen wir durch die Klosterstraße, dann sehen wir vor uns bald das hübsche Wiesental der Schwale, die hier in gemächlicher Ruhe und Selbstgefälligkeit einen Bogen nach dem andern schlägt, ehe sie sich in den Trubel der Stadt begibt. Dicht am Gehölz stößt der Dosenbek auf die Schwale. Er kommt vom Dosenmoor herunter, von wo er meist ein stark braun gefärbtes Wasser mitbringt. Die Schwale, Neumünsters eigentliches Flüsslein, kommt mehr aus östlicher Richtung zum Brachensfelder Holz, sie entspringt in der Gegend von Sönnel-Willingrade. Im Walde an der Kante des Dosenbeks entlang zu spazieren, ist wirklich ein Vergnügen. Eine Einkehr in der „Waldwiese“ gehört mit zum Ausflug nach Brachensfeld. Wer stille Knickwege liebt, gehe nach der Mühle an der Plöner Chaussee hinüber und dann auf Badeland zu. Bei der Brücke über den Gellenbek trifft er dann wieder auf die Straße nach Neumünster, das er in einer halben Stunde erreicht.

Ein sehr beliebtes Wanderziel ist der Ort Bordesholm mit seiner alten, wuchtigen Linde. Man fährt mit der Bahn nach Einfeld und marschiert an einer Seite des Sees herum nach Mühlbrook. Am schönsten ist der Weg an dem Einfeld der Gehölz entlang, aber auch der Pfad, der unterhalb der Chaussee am See entlangführt, hat seine Reize. Ein kleiner Rundgang durch Mühlbrook mit seinen stattlichen Bauernhöfen, dann wird die Richtung an dem am Waldrand versteckt liegendem Häuschen, das den Namen „Elysium“ führt, nach dem Bordesholmer See eingeschlagen. Schon hier grüßt vom jenseitigen

## Restaurant Waldwiese

Brachensfeld, ¼ Stündchen v. Großflecken  
Direkt am herrlichen Laubwald gelegen

Großer Saal, schattiger Garten  
800 Sitzplätze

### Hengststation

Zentralheizung. — Eigene Landwirtschaft

Kaffee — Konzert — Tanz

Telephon 850 Neumünster

Besitzer: Friedrich Ladehoff.

Die schönste Erholungsstätte in

## Einfeld:

## „Deutsches Haus“

Telephon 277 Bes.: B. Bornholt

Hotel / Speisebetrieb / Café  
Konzert- und Tanzsalon

## Wer Wanderungen

von 2 bis 3 Stunden, weitab von der  
Chaussee, durch die herrlichste  
schleswig-holsteinische Landschaft  
liebt, für den ist ein beliebtes Ziel:

## Dankers Gasthof

## Kirschenholz -Bothkamp

Fernruf 09 Bokhorst.

## Vereine und Gesellschaften

machen ihre Ausflüge bequem  
und billig  
mit meinen Omnibussen.

## Stadtverkehr Neumünster

Querweg (verlängerte Werder-  
straße), Fernruf 1555.

Verlangen Sie unverbindliches  
Angebot!